

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/210

Schulausschuss

am 15.08.2017 TOP:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am 29.08.2017 TOP:

Stundenverteilung schulbezogene Jugendsozialarbeit

Im Rahmen der Beratungen über den Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2017 hat der Rat der Stadt Laatzen die Einrichtung von drei zusätzlichen unbefristeten Vollzeitstellen für die schulbezogene Jugendsozialarbeit beschlossen (siehe hierzu Dr.-Nrn.: 2016/322/25 und 2016/322/26). Mit den drei neuen Vollzeitstellen (117 Wochenstunden) stehen nunmehr insgesamt 248,0 Wochenstunden für die schulbezogene Jugendsozialarbeit, finanziert durch die Stadt Laatzen, zur Verfügung. Daneben finanziert die Stadt zwei schulische Sprachförderkräfte (in Teilzeit) mit insgesamt 38,0 Wochenstunden und zwei Teilzeitstellen für den Aufgabenbereich der Berufsorientierung mit 49,5 Wochenstunden. Das Land Niedersachsen finanziert seit Jahresbeginn zwei Stellen mit jeweils 29,85 Wochenstunden im Rahmen der Schulsozialarbeit an den beiden Schulzentren.

Nach erfolgter Abfrage der Grundschulen und dem von der Vertreterin des Erich Kästner Gymnasiums am 16.02.2017 in der Schulleitungsrunde mitgeteilten Bedarf, konnten die Gesamtstunden so verteilt werden, dass zukünftig an allen allgemeinbildenden Schulen in Laatzen mind. eine Sozialpädagogin bzw. ein Sozialpädagoge tätig sein wird.

Dafür wurden im Juni 2017 fünf zusätzliche Teilzeitstellen unbefristet zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 ausgeschrieben. Auf Grund der Bewerberlage konnte das Auswahlverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen werden.

Die Schulen wurden über die geplante Stundenaufteilung informiert und begrüßen die vorgesehene Verteilung.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 50 Glx					

Einen Überblick über die zukünftige sozialarbeiterische Versorgung der allgemeinbildenden Schulen in Laatzen bietet die anliegende Tabelle:

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlage